

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 5 - Mai 2014



**HEILIGTUMS
FAHRT**

AACHEN 2014

Glaube in Bewegung

20.-29. JUNI 2014

WWW.HEILIGTUMSFAHRT2014.DE

**Gemeinsam
unterwegs!**

**Gemeinsam
glauben!**

Let's move it together!

Gemeinsam bewegen!





Frühjahrsputz in der Pfarrei Hl. Geist

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wussten Sie, dass Papst Franziskus selbst sein Bett macht und im Schlafzimmer staubsaugt? Nun, zumindest das habe ich mit diesem außergewöhnlichen Menschen gemeinsam.

Es ist für mich ein anderes Gefühl, ob man selbst in seiner Wohnung oder seinem Haus für Ordnung und Reinheit sorgt oder ob andere es für einen erledigen. Letzteres spart zwar Zeit, aber ersteres sorgt bei mir für mehr Wohlbefinden und sorgt dafür, dass ich (grundsätzlich) besser weiß, wo was ist.

In unserer großen Pfarrei und unseren vielen Gemeinden scheint es mir nicht viel anders zu sein: Alle, die sich in ihrem kirchlichen Umfeld heimisch fühlen wollen, möchten das kirchliche Umfeld auch mitgestalten.

Die Frühlingsmonate kommen mir in unserer Pfarrei wie ein großer Frühjahrsputz vor, im Personellen wie im Baulichen.

Offiziell zum 1. Juli wird Herr Christof Rück seinen Dienst als Leitender Kirchenmusiker unserer Pfarrei aufnehmen. Er wird Ansprechpartner für die gesamte Kirchenmusik in unseren Gemeinden sein, für eine Vernetzung und Unterstützung der kirchenmusikalischen Aktivitäten sorgen und Begeisterung

für die Musik bei allen Altersgruppen wecken. Seien wir gespannt auf seine Impulse, seinen neuen Schwung! Lassen wir uns mitreißen!

Ähnlich wie für die Kirchenmusik brauchen wir jemanden, der sich um die Küsterdienste kümmert. Gerade die Mitarbeiter/innen mit geringen Beschäftigungsumfängen brauchen eine Unterstützung in der Pflege und Verantwortung für das teils alte, (ideell) wertvolle Inventar und das Erscheinungsbild der Kirchen - ganz zu schweigen von den vielen alltäglichen Aufgaben. Hier arbeitet der Personal-Ausschuss des Kirchenvorstands einen Entwurf aus, der mit den pastoral Verantwortlichen (im GdG-Rat) abgestimmt werden soll, damit unsere Gemeinden ab Okt./Nov. 2014 Unterstützung bekommen.

Ein wichtiges und zeitintensives „Putzmittel“ für das ganze Jahr ist KIM, das Kirchliche Immobilien-Management. Für Ende April 2014 sind die Mitglieder in den Gremien (KV, GdG-Rat, Pastoralteam) eingeladen zu einem Informationsabend als Auftakt-Veranstaltung des Prozesses, der bis Mitte 2015 terminiert ist. Im Kern geht es bei KIM um die Frage: Wo wollen wir zukünftig welche Nutzungen vorsehen? - Wenn Sie sich einmal in Ihrer Gemeinde umsehen, werden Sie sicher Häuser sehen, die in einem guten Zustand sind und gut genutzt werden. Allerdings fallen mir

Frühjahrsputz

auch Häuser ein, die in keinem guten Zustand sind und wenig genutzt werden bzw. die man sanieren und zeitgemäß umbauen müsste - im Hinblick auf Wärme-Dämmung, Barriere-Freiheit, Sanitär u.a.

Auch die Kirchen sind bei KIM im Blick. Manche Kirche ist für die normale Nutzung zu groß geworden, bietet wenig passenden Raum für kleinere Gottesdienst-Versammlungen und ist nicht einmal teilweise tagsüber zum Besuch und zum Gebet geöffnet. Ich möchte das gerne ändern!

Ein letztes Stichwort zum Thema Frühjahrsputz sind die „Seelsorge-Bereiche“ innerhalb der großen Pfarrei; diese Idee, die vom Pastoralteam vorüberlegt wurde, ist bei der Klausur des GdG-Rates am 29. März besprochen worden. Die meisten Gemeinden haben bereits Erfahrung darin gesammelt, mit Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten und sich abzusprechen, besonders die drei/vier Gemeinden im Nordosten und die sechs Gemeinden im Südwesten.

Bisher hat jede der 16 Gemeinden eine/n Ansprechpartner/in seitens des Pastoralteams gehabt, pro Ansprechpartner/in heißt das präsent zu sein in bis zu 5 Gemeinden und deren Gremien und Gruppen. Dies wird nicht mehr möglich sein, wenn die Zahl der hauptamtlichen Seelsorger/innen sich in den

Nächsten 10 Jahren halbiert haben wird. Wohl aber soll jeder Seelsorgebereich, in dem Gemeinden geregelt zusammenarbeiten, eine/n pastorale/n Ansprechpartner/in haben, der für die Zusammenarbeit im Seelsorgebereich als Moderator/in und Begleiter/in zur Verfügung steht. Diese Unterstützung für die Seelsorgebereiche kann das Pastoralteam mittelfristig für drei Bereiche gewährleisten: Südwest, Innenstadt, Nordost.

Zur Zeit wird dieses Modell in den Gemeinderäten der 16 Gemeinden besprochen. Wichtig ist: die Ortsgemeinden bleiben Zentrum der Lebendigkeit in den katholischen Gemeinden der Dörfer und Ortsteile. Sie sorgen für ein lebendiges christliches Leben im Territorium der Pfarrei Heilig Geist, sie vernetzen die Gruppen und Engagierten auf der lokalen Ebene, eingebunden in das Gesamtkonzept der Pastoral auf GdG-Ebene.

Ja, es ist Frühjahr! Vieles blüht auf und erwacht zu neuem Leben ...

Auf dass wir so mit den Veränderungen umgehen, dass wir unseren je eigenen Beitrag leisten zu lebendigen Gemeinden und unseren christlichen Begabungen entsprechen!

Mit lieben Frühjahrsputz-Grüßen!

Pastor Josef Wolff





Religiöse Woche

Seit etwa 25 Jahren gibt es die religiöse Woche in der Gemeinde St. Franz Sales im Norden Jülichs.



Bis zu 60 Frauen und Männer aus dem gesamten Stadtgebiet haben sich vom 24. bis 28. März täglich zu früher Stunde um 7 Uhr zum Morgengebet in der Kirche getroffen.

Fragen nach dem Sinn des Lebens, seinen Ursprüngen, Zielen, Pflichten, Bedürfnissen, Rechten und Träumen waren das Thema in diesem Jahr.

Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus kam es in guter und entspannter Atmosphäre zu einem regen Gedankenaustausch.

Ein Vergelt's Gott für die Anregungen im Morgengebet und für die liebevolle Bewirtung von etwa 40 Personen im Gemeindeheim - ein großer Dank geht an die Vorbereitungsgruppe der Ehrenamtlichen.

In der Hoffnung, dass die religiöse Woche in der Fastenzeit noch viele Jahre in der Saleskirche angeboten werden kann!

Hildegard Pott

Jubiläumstagung - 20 Jahre in Düren christlich-islamischer Gesprächskreis

In dieser Zeit wurden über 150 Dialogveranstaltungen durchgeführt, an denen Hunderte aus der Region Düren teilgenommen haben. So wurde Vertrauen durch Begegnung geschaffen.

Das soll mit einem Studientag am Samstag, dem 17. Mai, gefeiert werden, zu dem die Moscheevereine, die Katholische Kirche und die Evangelische Gemeinde herzlich einladen. Es soll ein weiter Bogen geschlagen werden mit Lesungen, Vortrag und Diskussionen zwischen den globalen Veränderungen in der muslimischen Welt und dem Dialog hier vor Ort in der Dürener Region.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem vielfältigen, interessanten Programm von 10-17 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, 52349 Düren.

Der Tagungsbeitrag für Mittagsimbiss und die Tee- und Kaffeepause ist mit € 5,-- denkbar gering gehalten, um vielen die Teilnahme zu ermöglichen.

Anmeldung erbeten bei der Evangelischen Erwachsenenbildung, Tel. 02461/9966-0, eeb@kkrijuelich.de oder DC.Siedler@web.de

Rückblick

Persönlicher Dank von Pfr. Jöcken

Im April-Pfarrbrief stand schon ein sehr schöner Rückblick auf meine Jubiläumsfeier vom 23. Februar - herzlichen Dank dafür an Barbara Biel. Als der so großartig an diesem Tag Beschenkte möchte ich den Vielen danken, die das Fest liturgisch wie gesellig mitgestaltet haben (viele Gruppen wurden ja schon mit Dank im Gemeindeblatt genannt).

Darüber hinaus möchte ich mich hier bei meinem Freund Pastor Josef Wolff und dem ganzen Pastoralteam bedanken, die mir die Pfarrkirche mit Rat und Tat zur Verfügung gestellt haben, sowie dem GdG-Rat und dem Kirchenvorstand der Pfarrei Heilig Geist, die die offizielle Trägerschaft für das Fest übernommen haben.

Besonders gefreut habe ich mich über die musikalische Mitgestaltung durch den Posaunenchor der evangelischen Gemeinde und die freundliche Aufnahme beim geselligen Zusammensein im Bonhoeffer-Haus. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitaktiven mit Superintendent Jens Sannig und Pfarrer Horst Grothe!

Dazu möchte ich aber auch den vielen Gottesdienstteilnehmern danken, die die größte Kirche unserer Pfarrei bis auf den letzten Platz gefüllt haben, und auch all den vielen Freunden und Bekannten, die mir persönlich

gratuliert und/oder geschrieben haben. Ganz besonders erwähnen möchte ich die Schulen, an denen ich tätig sein durfte, die Kindergärten, die Kommunionkinder und Messdiener, die Sänger und Sängerinnen der Kirchenchöre und die vielen, vielen anderen.

Die großartigen Spenden für unser Nigeria-Projekt habe ich noch nicht bis zum Ende gezählt, weil ich für jeden Brief Zeit brauche. Aber ich verrate schon hier, dass die erhoffte Summe von 5000 € weit überschritten wird. Unsere nigerianischen Freunde, die sich übrigens auch zahlreich per Email oder Post gemeldet haben, werden sich sehr freuen.

So stimme ich voll ein zum Gotteslob:

„Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, erzählen will ich von allen seinen Wundern und singen seinem Namen ... Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir. Halleluja!“ (GL 400)

Pastor Dr. Peter Jöcken

~ Lebensfrohe Musik aus Ghana beim Jubiläum



Foto: Wolfgang Biel

~
K
I
N
D
U
K
U
~

A
F
R
I
C
A
N
G
O
S
P
E
L



Solidaritäts-Kollekte 3./4. Mai 2014

Weil Arbeit nicht vom Himmel fällt... sind wir gefragt!



Die Zahl langzeitarbeitsloser Menschen bleibt auf hohem Niveau, ja sie steigt sogar leicht an, das ist die bittere Wahrheit trotz guter Nachrichten aus der Wirtschaft und vom Arbeitsmarkt.

Menschen über 50 Jahre, mit gesundheitlichen Problemen und schwacher beruflicher Qualifikation finden nach wie vor praktisch keine Arbeit. Deshalb ist es sehr zu beklagen, dass die staatliche Förderung für diese Zielgruppe in den vergangenen Jahren drastisch zurückgenommen wurde. Es scheint so, als habe die Politik diese Personengruppe abgeschrieben.

Wohlthuend anders verhält sich in dieser Situation die Kirche, die weiterhin treu zur Solidarität mit arbeitslosen Menschen aufruft. Die Kollekte am Wochenende 3./4. Mai ist wieder bestimmt für den Solidaritätsfonds für

arbeitslose Menschen, der seit vielen Jahren die wichtige Arbeit von Arbeitsloseninitiativen und -projekten unterstützt.

Auch in Jülich existiert ein solches Projekt, **das Christliche Sozialwerk zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit.**

Es wird von den beiden großen Kirchen in Jülich seit mehr als 20 Jahren gemeinsam ökumenisch getragen mit gutem haupt- und ehrenamtlichen Engagement. Es hat seinen Sitz mit Büro und Beratung in Jülich am Kirchplatz 6.



**Christliches
Sozialwerk
Jülich**

Gemäß seinem Namen kümmert sich das Sozialwerk vor allem um die Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt kaum eine Chance auf Beschäftigung haben. Das Jülicher Sozialwerk unterhält u.a. das Angebot der Alten- und Familienhilfe und das Gebrauchtmöbelkaufhaus „**MuM**“ - Möbel und mehr - am Hexenturm.

Das Engagement für Arbeitslose ist gelebte Nächstenliebe. Die Kollekte am 3.+4. Mai stärkt die Solidarität mit den Arbeitslosen im Bistum Aachen und unterstützt die Arbeit des Christlichen Sozialwerks in Jülich.

Weil Arbeit nicht vom Himmel fällt, sind wir gefragt.

Dr. Thomas Kressner

Solidarisch

Mithelfen durch Teilen

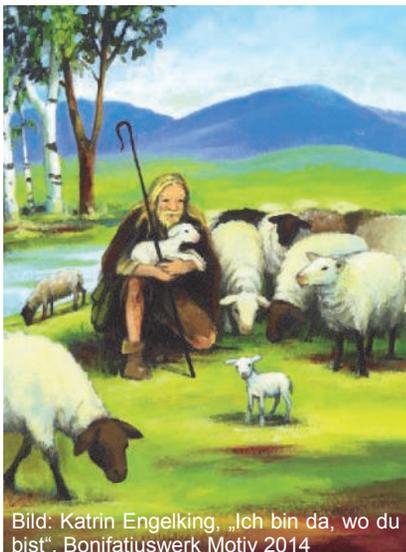


Bild: Katrin Engelking, „Ich bin da, wo du bist“, Bonifatiuswerk Motiv 2014

Die Feier der ersten heiligen Kommunion ist ein bedeutendes Ereignis für die Kommunionkinder. Sie sind eingeladen, in ihrer Fest-Freude mit einer Gabe teilzunehmen an der Aktion der Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk.

„Mithelfen durch Teilen“ ist ein Zeichen der Solidarität von Kindern für Kinder in Deutschland. So unterstützt die Kinderhilfe ambulante Kinderhospize, die Kinderheime und Kinderdörfer, Jugendsozialeinrichtungen und Suppenküchen in der Diaspora sowie religiöse Kinderwochen und die katholischen Kindertagesstätten.

Gott kennt jeden von uns
Wie ein Hirte seine Schafe kennt,
so weiß Gott um jeden Menschen.
Er kennt nicht nur unsere Namen,
sondern auch unser Herz.

Worüber wir uns freuen
oder was uns bedrückt,
wonach wir uns sehnen
oder wovon wir träumen –
all das geht Gott nahe.

Heidi Rose

Erstkommunion 2015

Termine in 2015 in der Pfarrei Heilig Geist:

- 12.04.15** Propstei; Stetternich
- 19.04.15** Güsten; Sales; Eine Feier für Krauthausen, Selgersdorf + Schophoven
- 26.04.15** Broich/Mersch/Welldorf;
Eine Feier für Bourheim + Kirchberg
- 03.05.15** Koslar; Lich-Steinstraß
- 10.05.15** Barmen
- 14.05.15** Rochus

Diese Termine gelten unter dem Vorbehalt, dass **mindestens 5 Kinder** angemeldet werden. Ansonsten wird den Eltern empfohlen, die Kinder als Gruppe der Vorbereitung einer anderen Gemeinde anzuschließen.

Alle Eltern des Jahrgangs werden von der Pfarrei angeschrieben und zu verschiedenen **Informationsabenden** eingeladen. (Bei Fragen bitte im zentralen Pfarrbüro melden: Tel. 2323)

- Mo 02.06.14** 20 Uhr für
Krauthausen/Selgersdorf/Schophoven
- Di 03.06.14** 20 Uhr für Bourheim/Kirchberg
19.30 Uhr für Güsten/Stetternich
- Do 05.06.14** 20 Uhr für Koslar
- Di 10.06.14** 20 Uhr für Barmen
- Do 12.06.14** 19.30 Uhr für Rochus
- Di 17.06.14** 19.30 Uhr für
Broich/Mersch/Welldorf
20 Uhr für Lich-Steinstraß/Propstei/Sales



40 Jahre Kindergarten St. Martinus Barmen

1974 wurde der Neubau für den 2-gruppigen Kindergarten in der Steinstraße 23, Barmen, eingeweiht. Aus diesem Anlass feiert der Kindergarten am **Samstag, den 10. Mai**, sein 40-jähriges Bestehen.

Das Fest beginnt mit einem Wortgottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche, anschließend geht es auf dem Kindergartengelände weiter mit diversen Angeboten sowie einer Cafeteria für Groß und Klein.

Bereits im Jahr 1900 gab es in Barmen einen Kindergarten, die damals so benannte Kinderbewahrschule für Kinder bis zum Schulalter. Die Leitung wurde den Schwestern der Armen Dienstmägde Jesu Christi aus dem Mutterhaus Dernbach übertragen, die in Barmen tätig waren mit Krankenpflege, einer Nähsschule und dem Kindergarten.

Initiatorin und Unterstützerin Baronin Marie von Wenge-Wulffen (1828-1911) errichtete zum Wohle der Armen, Kranken und Kinder in der Pfarre Barmen ein Kloster für die Schwestern und einen Kindergarten. Die Unterhaltung beider Einrichtungen war lt. Testament auch über ihren Tod hinaus gesichert.

Wegen Nachwuchsmangel der Schwestern wurde die Niederlassung in Barmen 1965 aufgelöst. Um den Kindergartenbetrieb zu

gewährleisten, stellte der damalige Kirchenvorstand mit Frau Agnes Kreutz eine Erzieherin ein, die bis 2004 fast 39 Jahre lang mit ihrem Team den Kindergarten leitete. In diese Zeit fiel auch der dringend notwendige Neubau des Kindergartens in der Steinstraße.



Foto: Kita Barmen

Um die neue Einrichtung zukunftsfähig zu erhalten, wurden in den letzten 10 Jahren neue Schwerpunkte gesetzt, wie z. B. Über-Mittag-Betreuung; Zertifizierung zum Familienzentrum Koslar-Barmen zusammen mit der städtischen Einrichtung in Koslar; ein notwendiger Anbau mit Platz für 12 U3-Plätze; Wechsel zur Trägergesellschaft profinos. Seit 2010 gab es mit der jetzigen Leiterin Frau Iris Froitzheim weitere positive Entwicklungen im pädagogischen Bereich, um den Anforderungen der jüngsten Zeit Rechnung zu tragen.

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei und darüber hinaus, sich die Einrichtung anzuschauen und mit zu feiern!
Ingrid Brockes

Für Kinder

Adelgundisspatzen Koslar laden ein ...



**am Sonntag, dem 25. Mai 2014, um 16 Uhr
in der Kirche St. Stephanus, Selgersdorf.**

Der Kinder- und Jugendchor aus Koslar singt unter der bewährten Leitung von Anke Keppel 12 Lieder, meist aus der Feder von Fredi Jirovec, von kleinen Sprechszenen begleitet. Diese Szenen beschreiben und erklären den Inhalt der Lieder, sodass die Zuhörer ganz in Text und Musik eintauchen können. Es handelt sich bei diesem Konzert wieder um eine Welturaufführung, denn die Texte dazu wurden eigens für diese Aufführung von Cordula Schmitz geschrieben, die auch bereits für die Dialoge der beiden Musicals „Abenteuer auf

der großen Wiese“ im Herbst 2011 und „Stauende Augen“ im Frühling 2013 sorgte.

Diesmal werden alle mitwirkenden Kinder eine Sprechrolle haben, sowie einige auch solistisch zu hören sein. Begleitet wird der Chor von Otmar Esser am Keyboard mit eigenen Arrangements für die Begleitung - ausgehend von den Noten der Melodiestimmen und CD-Versionen der Lieder.

Das szenische Konzert ist für Kinder im Alter von 3-99 Jahren geeignet und beginnt um 16 Uhr, Einlass in die Kirche ist um 15.30 Uhr. Ab 15 Uhr gibt es vor der Kirche (bei schlechtem Wetter im Stephanushaus) Kuchen und Getränke.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich: bei allen Mitgliedern des Chores, bei Anke Keppel, Kurt-Schumacher-Straße 30 in Koslar (Tel.: 02461 910601) sowie über Mail: cordulaschmitz@freenet.de

An der Tageskasse gibt es nur evtl. Restkarten. Die Einzelkarte kostet 3 €, die Familienkarte (Eltern oder Großeltern mit allen eigenen Kindern bzw. Enkeln) 9 €.

Alle Spatzenkinder und -jugendlichen, deren Eltern und natürlich die Chorleiterin freuen sich auf dieses Event und hoffen auf viele kleine und große Zuhörer.

Cordula Schmitz



Programm Ferienspiele Sommer 2014



In der 6. Sommerferien - Woche geht es wieder los!

Von Mittwoch, 13.8. bis Sonntag, 17.8.

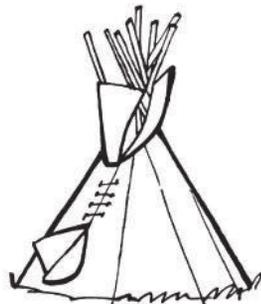
finden im Seelsorgebereich Jülich-Südwest mit Kirchberg als Veranstaltungsort wieder Ferienspiele für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. **Kinder aus dem ganzen Pfarrgebiet Hl. Geist sind herzlich willkommen!**

Unser Motto ist diesmal „Cowboy und Indianer“. Hier ist unser Programm, natürlich jeden Tag mit Mittagessen und Kuchenpause:

Mittwoch, 10-18 Uhr: Wortgottesdienst zum Auftakt, Kennenlernspiele, Basteln und Spielen zum Motto „Cowboy und Indianer“

Donnerstag, 10-18 Uhr: Spurensuche im Dorf und an Rur und Inde, „Gold“-Waschen, Spielen, Malen und Basteln zum Motto

Freitag, ab 10 Uhr: Zelte im Garten des Gemeindehauses aufbauen, Tag im „Brückenkopfpark“ mit Kanufahrt u.a.m., abends Grillen und Nachtwandlung, 1. Übernachtung in den Zelten



Samstag: nach dem Frühstück machen wir einen Ausflug nach Elspe; dort sehen wir im Rahmen der „Karl-May-Festspiele“ das Stück „Unter Geiern“; dazu gibt's eine Stuntshow, eine Greifvogel-Show, eine Musikshow; nach diesem sicher ereignisreichen Tag Rückkehr nach Kirchberg, 2. Übernachtung im Zelt

Sonntag: Abschluss mit gemeinsamen Frühstück; 10 Uhr Präsentation zum Motto „Cowboy und Indianer“ für die Eltern



Bild: Franziska Heine, Cowboy und Indianer

Kosten: 65 € für das 1. Kind, ab 2. Kind 60 € (bitte bei Anmeldung bezahlen)

Anmeldung: Bitte möglichst bald bei den Gemeindebüros in Kirchberg, Koslar oder Selgersdorf (es gibt nur 35 Plätze; Reihenfolge der Anmeldung gilt!)

Nähere Infos bei: Gemeindereferent Ralf Cober unter Tel. 02461 9360016, E-Mail: r.cober@heilig-geist-juelich.de

Ralf Cober

Kinder+Jugend

Jugendwallfahrt 4.-8.7.2014

Wie schon in den letzten Jahren veranstaltet die St. Matthias-Bruderschaft Lich-Steinstraß mit Unterstützung der Region Düren/Eifel eine Jugendwallfahrt nach Trier.

- ... wer seinen Alltag mal gegen Natur pur austauschen möchte
- ... wer sich in Gemeinschaft über Gott und die Welt unterhalten will
- ... wer über Glauben, Hoffnungen und Visionen reden möchte
- ... der ist hier genau richtig.

Wir laufen täglich ca. 30 km, übernachten in Pfarrsälen, kochen und essen gemeinsam - ein echter **Chill-out für die Seele**.

Wir sind zwischen 7 und 20 Personen und starten am Freitag, dem 04.07., um 14 Uhr an der Matthiaskapelle in Lich-Steinstraß. Am Montag werden wir in Trier einziehen und am Dienstag, dem 08.07. die Heimfahrt nach Jülich antreten.

Wenn du dich auf uns einlassen möchtest und mitgehen willst, musst du mindestens 14 Jahre alt sein. Wir freuen uns auf dich!



St. Matthias-Bruderschaft

Lich-Steinstraß von 1822 e.V.



Der Teilnehmerbeitrag für die Jugendlichen inkl. Transport und Verpflegung beträgt 40 €.

Weitere Informationen gerne auf Anfrage. **Anmelden** kannst du dich bis zum 13.06. bei Andrea Heinrichs, Jungbluthstr. 2 in Jülich, Tel.: 02461 344991

oder im Büro der Regionaldekane für die Region Düren/Eifel - Kirchliche Jugendarbeit, Langenberger Straße 3, 52349 Düren, Mail: jugendarbeit-dueren-eifel@bistum-aachen.de

Andrea Lennartz

Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung hat in einigen Gruppen schon begonnen, in den Osterferien fand eine Aktion „Mit Petrus durch die Karwoche“ sowie eine Pilgertour nach Trier statt.

Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Jugendliche sich firmen lassen wollen und eine Entscheidung für ein Ja zu Gott und Glauben fällen. **Bitte nehmen Sie die Jugendlichen auf in Ihr Gebet!** Und haben Sie einen wohlwollenden Blick auf die jungen Christen und Christinnen, denen Sie begegnen in Ihren Gemeinden.

Sprechen Sie sie ruhig an und erzählen Sie von Ihren eigenen Erfahrungen, die Sie persönlich bewegen und die Sie immer wieder neu zu einem Ja im Glauben bringen.



Wallfahrt nach Banneux

Am Donnerstag, dem 5. Juni führt die Gemeinde St. Franz Sales ihre traditionelle Wallfahrt nach Banneux durch - einer kleinen Ortschaft auf der kargen Hochebene der belgischen Ardennen, in dem die Familie Beco mit ihren Kindern lebte. Hier erschien der Tochter Mariette im Jahr 1933 sieben Mal die Jungfrau Maria.

Wir laden alle Mitglieder der ganzen Pfarrei herzlich ein und fahren mit dem Bus um 12 Uhr ab Saleskirche in der Artilleriestr. 27.



Foto: info.catho.be

In Banneux angekommen, haben wir ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bevor wir um 15 Uhr die Pilgeran-

dacht mit Krankensegnung besuchen. Sehr empfehlenswert ist der Weg durch den „Heiligen Bezirk“. Er beginnt an der kleinen Kapelle, der Stelle der ersten Erscheinung, wo hunderte von Opferkerzen brennen. Etwa 100 Meter davon ist die Quelle, an der die Pilger ihre Hände eintauchen, das Gesicht benetzen und Wasser in Flaschen füllen. Weiter geht der Weg durch den Wald zur Michaelskapelle - eine Nachbildung der

Kapelle von Rhöndorf, dem Wohnort Konrad Adenauers. An einem modernen Kreuzweg aus beleuchteten Glasfenstern vorbei, gelangt man schließlich zum Missio-Pavillon. Missio Belgien & Aachen zeigen eine Dauer Ausstellung über Missionsaktivitäten mit Verkauf von Kunstgewerbe aus der einen Welt.

Nach einer gemeinsamen Kaffeestunde bringt uns der Bus wieder zurück nach Jülich, wo wir gegen 19 Uhr eintreffen. Für die Fahrt und den Nachmittagskaffee erbitten wir einen Kostenbeitrag von 15 €. Anmeldungen bitte über die Seniorenstube oder unser Gemeindebüro (freitags von 10-12 Uhr): Tel.: 02461 7212 oder gerne auch per Mail unter gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

Wallfahrt nach Moresnet

Die Frauengemeinschaft St. Rochus lädt ein nach Moresnet am Donnerstag, dem 22.05.! Abfahrt ist um 13 Uhr ab Rochuskirche. Wer gut zu Fuß ist, kann ab Aachen Stadtwald den Fußweg (gut 1 Std.) mitgehen. Bei Ankunft der Fußgruppe in Moresnet findet eine Andacht in der Basilika statt.

Nach einer Kaffeepause wird der Kreuzweg gegangen. Die Rückfahrt ist um 17.45 Uhr.

Anmeldung: bei Gisela Krott, Telefon: 7527, auch auf AB. Der Fahrpreis von 6 € wird im Bus eingesammelt.

Wallfahrten

Marien-Wallfahrt nach Ralshoven

Seit 1982 lädt die St. Sebastianus-Bruderschaft Stetternich zur Wallfahrt nach Ralshoven ein. Die diesjährige Wallfahrt findet statt am Donnerstag, dem 5. Juni als kombinierte PKW-/Fußwallfahrt.



St.-Sebastianus-Bruderschaft
Stetternich e.V.
seit 1486

Die Feierlichkeiten in der Gnadenkapelle „Maria, Hilfe der Christen“ in Ralshoven werden auch in diesem Jahr vom Kirchenchor Stetternich mitgestaltet.

17.45 Uhr Treff: Parkplatz Kirche (Nordseite!)

18.00 Uhr Abfahrt in Stetternich, anschließend Fußwallfahrt ab Wegekreuz zwischen Müntz und Ralshoven (bei guter Witterung)

Gehbehinderte oder ältere Teilnehmer fahren gleich zur Kapelle nach Ralshoven!

**18.45 Uhr Einzug zur festlichen Pilgermesse mit Predigt und Reliquienverehrung in der Gnadenkapelle
Pilgerstärkung in der alten Schule!**



Meldungen zur Nutzung von Mitfahrgelegenheiten und zur Teilnahme an der Pilgerstärkung bitte bis 27.05.2014 an: Peter Rainer (54565); Helmut Wirtz (55069); Ulla Schmitz (56066); Gotthard Klose (56745).

Kostenbeitrag für Beköstigung 3 €/Person

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei!

Jubiläums-Prozession nach Viehöven

Zum 140-jährigen Jubiläum wird eine Sternwallfahrt zur Mutter Gottes „Königin des Friedens“ in die Kapelle Viehöven stattfinden am Sonntag, dem 11. Mai.

Die Prozession in Schophoven startet traditionsgemäß um 10.15 Uhr mit den Teilnehmern der Gemeinden aus Schophoven, Selgersdorf und Krauthausen an der Kirche.

Eine weitere Prozession startet um 10 Uhr in Kirchberg an der Kirche mit allen übrigen Teilnehmern. Gegen 11 Uhr wird dann gemeinsam an der Kapelle Hl. Messe gefeiert.

Nach der Messe stehen vor dem Rückweg Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke gegen eine kleinen Betrag bereit.

Zu dieser Sternwallfahrt nach Viehöven heißen wir alle Gläubigen aus allen Gemeinden der Pfarrei herzlich willkommen. Die Gemeinde St. Barbara freut sich auf rege Teilnahme.
Gemeinderat St. Barbara

V
I
E
H
Ö
V
E
N
K
A
P
E
L
L
E





Guter-Hirte-Sonntag



Liebe Gemeinden,
in jedem Jahr werden die
Priesterkandidaten am vierten
Sonntag der Osterzeit in die
Gemeinden des Bistums ge-
sandt, um ein Glaubenszeug-
nis zu halten, und damit einer
Grundaufgabe der Christen zu entsprechen:
„Seid stets bereit, Zeugnis abzulegen für die
Hoffnung, die euch erfüllt“ (1Petr 3,15).

Ich freue mich darauf, bei Ihnen in den Hl.
Messen am Samstag, dem 10.05., um 17.30
Uhr in St. Franz Sales und am Sonntag,
11.05., um 10.45 Uhr in der Propsteikirche
mein Glaubenszeugnis halten zu dürfen.

Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist Dennis Rokitta, ich bin gebür-
tiger Mönchengladbacher, 30 Jahre alt und
werde voraussichtlich im nächsten Jahr mein
Theologiestudium in Münster beenden. Nach
einem 2008 abgeschlossenen Chemiestudium
in Köln und drei Jahren an der Uniklinik
Köln habe ich mich 2011 dazu entschieden,
meinen Lebensweg noch einmal zu verän-
dern und mich als Priesterkandidat für das
Bistum Aachen zu bewerben.

Ich freue mich bereits auf die bevorstehen-
den Begegnungen.

Dennis Rokitta

Musica sacra

Die Vocalwerkstatt Jülich lädt am 25. Mai,
um 17 Uhr in der Schlosskapelle Jülich ein
zum Chorkonzert unter dem Motto „Musica
Sacra“. Zu Gast ist der Aachener Kammer-
chor unter der Leitung von Martin te Laak.



Foto: AKC

Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechs-
lungsreiches Programm freuen mit Werken
bekannter Komponisten aus Renaissance
und Romantik (Hans Leo Hassler, Johannes
Brahms, Anton Bruckner und Max Reger) so-
wie neueren Kompositionen des 20. Jahr-
hunderts (Herbert Howells, Vytautas Miski-
nis, Jurijus Kalcas, Rudolf Mauersberger).

Karten zum Preis von 10 € bzw. 6 € ermäßigt
für Schüler/Studenten (freier Eintritt für Kin-
der bis 14 Jahre) sind an der Abendkasse
und im Vorverkauf bei der Buchhandlung Fi-
scher in Jülich erhältlich.

Einladend

Israel-Pilgerreise

Vom 22.-29.11.2014 lädt der Kreis der Freunde Roms e.V. Düren zu einer Studien- und Pilgerreise ins Heilige Land ein.



Die Reisegruppe erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Erkundungsfahrt zu den Stätten unserer christlichen Tradition: See Genezareth, Kapernaum, Nazareth, Golanhöhen, Qumran, Jerusalem, Betlehem u.a. Die geistliche Begleitung liegt in Händen von Pfarrer „Alt-Propst“ Heinz Bongard, Jülich.

Die Reisekosten liegen bei etwa 1500 € (Einzelzimmerzuschlag 285 €).

Folgende Leistungen sind eingeschlossen:

Flug: Lufthansa FfM/Tel Aviv + zurück. Unterkunft: im schönen Kibbutz-Hotel + noblen Vatikanischen Gästehaus. Halbpension: vom Abend des ersten bis zum Morgen des letzten Reisetages (Frühstücksbuffet und reichhaltige warme Mahlzeit am Abend). Alle Transfers und Rundfahrten in Israel mit modernem, klimatisiertem Reisebus. Besichtigungen laut Programm einschl. Eintrittsgelder. Qualifizierte sachkundige und deutschsprachige Reiseleitung an allen Tagen. Insolvenz- + Reiserücktrittskostenversicherung.

Nicht eingeschlossen sind alle weiteren Kosten, wie Transfer, persönliche Ausgaben, weitere Speisen und Getränke, Trinkgelder u.a. - siehe ausführliche Reisebedingungen der Organisation.

Ein **Informationsabend** für alle Interessierten findet statt am **Freitag, dem 9. Mai**, um 19.30 Uhr im Roncalli-Haus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich. Herzliche Einladung!

Alle Anfragen & Anmeldung bitte an:

Kreis der Freunde Roms e.V.

Gerhard-Fuß-Str. 11

52355 Düren

Tel.: 02421 95770

Fax: 02421 957739

Mail: info@kdfre.de

Info: www.kdfr.de



KOLPING Kolpingsfamilie Jülich

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Di 13.05. Maiandacht mit der Kolpingsfamilie in der Propsteikirche. Beginn: 17.00 Uhr

Fr 23.05. Mainandacht mit dem Diözesanverband Köln auf dem Vinger Hof bei Kerpen. Treffpunkt: um 17.30 Uhr am MGJ/Römerstr. Beginn der Andacht: 19.00 Uhr.

So 25.05. Radtour der Kolpingsfamilie Jülich: Wir fahren entlang der Sophienhöhe. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am MGJ/Römerstr.

Anmeldung hierzu bitte bis zum 20.05. bei Markus Holländer, Tel. 02461 50222.

Treu KOLPING Markus Holländer



Glaube in Bewegung - geh mit!



Am Sonntag, dem 29.06., lädt die GdG Heilig Geist ein zu einer kombinierten Bus- und Fußwallfahrt zur Heiligtums-

fahrt nach Kornelimünster und Aachen.

Busfahrt nach Kornelimünster

Abfahrt: 8.30 Uhr Welldorf, Tankstelle / Landhandel
8.50 Uhr Jülich, Bahnhof, P+R-Parkplatz
9.00 Uhr Kirchberg, Gaststätte Lindenhof

10.30 Uhr HI. Messe Propsteikirche Kornelimünster,
Besichtigung von Kirche, Heiligtümern etc.

Für Fußpilger: Pilgerweg Kornelimünster-Aachen über 8 km unter Führung von Birgit Kieven, ca. 3-stündiger Pilgerweg zum Dom mit verschiedenen spirituellen Impulsen, Gebet und Gesang.

Für Buspilger: Fahrt mit dem Bus bis zum Aachener Bendplatz, Pilgerführer des Bistums begleiten zum Aachener Dom; Teilnahme am Programmangebot des Pilgerbüros z.B. Schatzkammer, Domführung etc.

15.30/16 Uhr Ankunft der Fußpilger auf dem Katschhof; Teilnahme am Programmangebot

18 Uhr Gemeinsame Teilnahme der Jülicher Pilger an der **Schlussfeier** auf dem Katschhof

19.30/19.45 Uhr Gemeinsame **Rückfahrt** ab Bendplatz nach Kirchberg, Jülich und Welldorf, Rückkehr ca. 20.30 Uhr

Die Kosten für die Busfahrt betragen 10€ und sind im Bus zu bezahlen.

Anmeldung: bis 15. Mai an das Gemeindebüro St. Rochus, Jülich, An der Lünette 9, Tel.: 2324, Fax: 910439 oder per Mail: gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de mit folgenden **Angaben:** Vor- und Zuname/ Telefonnummer/ Busabfahrtsort/ Zielort: Kornelimünster oder Aachen

Es können sowohl Sammelanmeldungen aus den 16 Gemeinden oder aus Gruppen, als auch Einzelanmeldungen an das Gemeindebüro Rochus gehen.

Birgit Kieven

Let's move it together - los geht's!

Unsere Firmlinge und die Messdienerinnen und Messdiener ab 14 Jahren sind bei der Aachener Heiligtumsfahrt eingeladen zur „**Nacht der Jugend**“



28./29.06. und werden dort eine Nacht mit viel Bewegung und spirit verbringen. Es gibt vielfältige spirituelle und erlebnisreiche Angebote wie Konzerte, Musik, Gebet, Stille, Workshops, Lichterzug, Aktionen, Kreatives, Kultur und vieles mehr ...

Noch Fragen? Tel.: 2323

Unterwegs

Heiligtumsfahrt Aachen für Senioren



Am Samstag, 28.6.2014, lädt die „Regionale Altenarbeit der Region Düren“ zu Pilgerfahrt für Senioren zur Heiligtumsfahrt nach Aachen ein.

- 9.40 Uhr Bus-Abfahrt in Jülich, Walramplatz
(Bus kommt aus Eifel/von Düren)
- 10.30 Uhr Ankommen in Aachen-Innenstadt
- 11.00 Uhr Teilnahme am Hauptgottesdienst auf dem Katschhof, bei dem die Heiligtümer gezeigt werden
- 13.15 Uhr Mittagessen im Franziskuskloster, Begegnung mit Bischof Karl Reger
- 15.00 Uhr Verschiedene Angebote zur Wahl: Krankensalbungsgottesdienst oder Führung in versch. Ausstellungen oder gemeinsames Singen

Wer sich anmeldet, erhält ein Faltblatt mit genauen Infos zugesandt.

Um 17 Uhr treten wir die Rückfahrt an, so dass wir gegen 18 Uhr in Jülich sein werden.

Fahrpreis: 20 € (zu zahlen im Bus) für Fahrt, Mittagessen und Teilnahme am Programm. Anmeldung telefonisch bei Frau Hensen im Büro der Dekane Düren/Eifel unter Tel.: 02421 280220. Die Plätze sind begrenzt!

Anmeldeschluss: 23.5.2014!

Ralf Cober

Halbtagestour für Senioren

Der Caritaskreis Jülich bietet allen Seniorinnen und Senioren eine Halb-Tages-Tour an:



nach Monschau

**am Mittwoch, dem
17. September 2014**

- 12.00 Uhr **Start mit dem Bus (mehrere Halte)**
- Selgersdorf, Kirche
 - Kirchberg, Am Lindenhof
 - Jülich, Walramplatz (vor Möbel Berger)
 - Güsten, Gaststätte „Goldenes Eck“
- 14.00 Uhr **Ankunft in Monschau**
- 14.15 Uhr **Kaffee und Kuchen, Restaurant Flosdorff**
- 14.45 Uhr **Besuch der Glasbläserei mit Führung/Einkaufsmöglichkeit**
- 17.30 Uhr **Andacht, Aukirche Monschau**
- 18.00 Uhr **Abendimbiss im Restaurant Flosdorff**
- 19/19.30 Uhr **Abfahrt mit dem Bus nach Jülich**

Kosten: 13€ (Ausflug mit Bustransfer, Eintritt und Führung in der Glashütte). Kaffee, Kuchen u. Abendimbiss zahlen Sie selbst.



Anmeldung ab sofort im zentralen Pfarrbüro Heilig Geist Jülich, Tel.: 2323.

Anmeldeschluss: 15.7.2014

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.



Brunneneinweihung in Lich-Steinstraß

Bereits zum dritten Mal lädt der Heimatverein Lich-Steinstraß zu einem Fest an Pfingsten ein, in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Anlass: Nach monatelanger Planungs- und Bauphase wurde der Brunnen am Orts- eingang im September 2013 fertiggestellt. Das Wasser fließt seitdem, das Windrad dreht sich. Bisher gab es noch keine Gelegenheit zur offiziellen Einweihung. Das möchten wir nun nachholen.

Am Pfingstsamstag, dem 07.06., beginnt das Fest mit einem Gottesdienst mit Propst Josef Wolff um 14 Uhr in der Kirche St. Andreas und Matthias. (Der Gottesdienst am Pfingst- sonntag fällt daher aus!)

Die musikalische Gestaltung übernimmt Alexander Pitthan unterstützt vom neu gegrün- deten Singkreis St. Andreas und Matthias.



Probe des neuen Singkreises im Andreas-Haus



Foto: Hüggens

Der Brunnen steht am Orts- eingang des Ortsteils Lich- Steinstraß.

Er trägt das Wappen vom Heimatverein und ein Wind- spiel auf der Spitze dreht sich munter im Wind.

Fest im Anschluss an die Hl. Messe

Im Anschluss an die Festmesse wird dann gleich der Brunnen eingeweiht.

Bei gutem Wetter feiern wir auf dem Außen- gelände der Kirche, bei Regen im Andreas- haus. Zur Unterhaltung bieten wir Live-Musik und Attraktionen für Kinder.

Unsere Cafeteria und Spezialitäten vom Grill sorgen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns sehr darauf, einige schöne Stunden mit Ihnen, Ihrer Familie und Freun- den zu verbringen.

Der Heimatverein Lich-Steinstraß e.V.

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen
Kirchstr. 4, Tel. 51173
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg
Gemeinde St. Barbara, Schophoven
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 2370
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 50048
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Telefonisch: Mo-Fr 8-13 Uhr Mo,Di+Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesternotruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6200

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463/905060 a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfarrer Josef Jansen
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

Gemeinderef. Beate Ortwein, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 9958094, b.ortwein@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360015, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Lucia Pfeiffer (Hottinger), Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360012, L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de

In eigener Sache - Informationen zum neuen Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10**. Oder Sie erhalten ihn mit dem Gemeindeblatt Ihrer Gemeinde durch Boten direkt ins Haus, der jeweilige Gemeinderat legt die Verteilungsart fest. Bei Interesse an einer regelmäßigen Lieferung, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an: redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 29.4.2014 für Juni, 27.5.2014 für Juli/August

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
Tel. 02461/2323, Fax 02461/55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff, Stefanie Heß, Barbara Schacke - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, Tel. 02461/9360011
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen